

Nr. der Beilagen zum stenographischen Protokoll des Salzburger Landtages
(5. Session der 16. Gesetzgebungsperiode)

Anfrage

der Abg. Ing. Wallner und Ing. Schnitzhofer an Landesrat Mag. Schnöll betreffend die
Förderung für die Radwegeinfrastruktur in Gemeinden

Das Land Salzburg hat sich im Landesmobilitäts-Konzept zum Ziel genommen, den Radverkehrs-Anteil bis zum Jahr 2025 auf 13 % zu steigern. Dazu sind breit gefächerte Maßnahmen auf unterschiedlichen Ebenen notwendig, um das Radfahren im Bundesland - insbesondere für den Pendlerverkehr - zu attraktivieren. Neben dem Ausbau der landeseigenen Infrastruktur unterstützt das Land in vielen Bereichen die Gemeinden, um gemeinsam attraktive Radwegverbindungen und Rahmenbedingungen zu schaffen, die für die Salzburger den Umstieg aufs Rad attraktiver machen sollen. Bisher hat das Land Salzburg überwiegend die Radweginfrastruktur entlang von Landesstraßen finanziert und besonders in den letzten drei Jahren massiv in den Ausbau der Hauptradwege investiert. Viele Pendler-Routen führen aber auch über Gemeindestraßen.

Seit Herbst 2020 können durch eine neu eingerichtete Förderung die gemeinsam erarbeiteten Maßnahmen an Straßen, die im Besitz der Gemeinde sind, mit 60 Prozent der Kosten unterstützt werden. Finanzielle Unterstützung gibt es für konkrete Planungen und Maßnahmen, die der Verbesserung der Verhältnisse im Radverkehr dienen und die im Landes-Radrouten-Netz genannt sind.

In diesem Zusammenhang stellen die unterzeichneten Abgeordneten die

Anfrage:

1. Wie viele und welche Gemeinden haben die neue Förderung bereits in Anspruch genommen? Bitte um Auflistung.
2. Wie hoch war die Förder-Summe an die Gemeinden im Jahr 2021 und wie viel wurde heuer bereits abgerufen?

3. Wie viele Gemeinden haben darüber hinaus heuer bereits einen Förderantrag gestellt?

Salzburg, am 1. Juni 2022

Ing. Wallner eh.

Ing. Schnitzhofer eh.